

JIHOČESKÁ UNIVERZITA V ČESKÝCH BUDĚJOVICÍCH

Pedagogická fakulta

Katedra germanistiky

POSUDEK DIPLOMOVÉ PRÁCE

Jméno a příjmení studenta:

Bc. Klára Martínková

Název diplomové práce:

Einfluss des Englischen auf die Aussprache im Deutschen am Beispiel von tschechischen Muttersprachlern in der Sekundarstufe I

Vedoucí diplomové práce: **Mgr. Jana Hofmannová, Ph.D.**

Oponent diplomové práce: Mgr. Jana Kusová, Ph.D.

Vyjádření vedoucí diplomové práce:

Frau Klára Martínková studiert an der Pädagogischen Fakultät der Südböhmischen Universität Englisch und Deutsch, weshalb sie sich in ihrer Diplomarbeit mit dem Thema *Einfluss des Englischen auf die Aussprache im Deutschen am Beispiel von tschechischen Muttersprachlern in der Sekundarstufe I* befasst, wo sie sich auf ihre Kenntnisse der beiden Fremdsprachen stützen konnte. Die Diplomandin wählte eine hoch aktuelle Thematik und löste die Bearbeitung vorzüglich.

Die Arbeit gliedert sich in einen theoretischen und einen praktischen Teil.

Im Theorieteil beschreibt die Studentin ausführlich die segmentalen und die suprasegmentalen Merkmale. Dabei wird großer Wert auf den kontrastiven Vergleich Deutsch – Englisch gelegt. Dieser Teil der Arbeit ist logisch aufgebaut und gut strukturiert. Frau Martínková beweist, die Fachliteratur ausgezeichnet zu kennen, damit wissenschaftlich arbeiten und die für ihre Diplomarbeit relevanten Informationen richtig verwenden zu können. Die darin verwendeten Zitate entsprechen der Norm.

Der praktische Teil enthält die Forschung, die die Diplomandin im Januar 2019 in den Klassen 6 – 9 an einer Grundschule in Budweis durchgeführt hat. Am Anfang werden das Ziel und die Methodologie der Analyse exakt erläutert. Für die Erhebung standen insgesamt 104 Probanden zur Verfügung, die mit einem vorzulesenden Text konfrontiert wurden. Frau Martínková formuliert auch treffend die Hypothesen und antizipiert die Laute, mit denen die Probanden Schwierigkeiten haben könnten.

Im Weiteren werden die Ergebnisse der Forschung analysiert. Dabei geht die Diplomandin sehr präzise und gründlich vor. Die Ergebnisse werden systematisch dargestellt und übersichtlich in Tabellen und Säulendiagrammen präsentiert. Es soll ausdrücklich hervorgehoben werden, dass sowohl die Erhebung der Daten der 104 Probanden, als auch ihre weitere Bearbeitung auf eine sehr zeitaufwendige und valide Forschung hinweist.

Die Arbeit ist auf Deutsch in einer anspruchsvollen Sprache geschrieben. Es kommen nur vereinzelt Fehler vor, die das Verständnis in keinem Fall beeinträchtigen.

Die Arbeit bringt neue Erkenntnisse zur Problematik der Interferenz zwischen Englisch und Deutsch im Bereich der Phonetik in der Sekundarstufe I an den tschechischen Grundschulen und leistet somit einen wichtigen Beitrag zu der hier behandelten Materie.

Ich empfehle die Arbeit zur Annahme und schlage die Bewertung **ausgezeichnet (1)** vor.

Práci doporučuji k obhajobě a navrhuji hodnocení **výborně**.

Otázky k obhajobě:

1. Wie sollte Ihrer Meinung nach mit den Ergebnissen der Analyse weiter umgegangen werden? Was konkret sollten die in diesen Klassen unterrichtenden Lehrer machen? Wie sollten sie vorgehen?
2. Um eine Verbindung zur Didaktik der Phonetik herzustellen, bitte ich Sie, zwei konkrete Sequenzen der Einübung von zwei problematischen phonetischen Erscheinungen vorzustellen.

Datum: 19. 8. 2019

Podpis vedoucí diplomové práce:.....

